

Exkurs ins Absurde | Generationenprojekte (Lektion 7)

Time: 00:15

Instructor: Guten Morgen! Wir haben gestern einige Texte gelesen zum Beispiel Ratschläge mit sollten und mit Sprache arbeiten. Welche Berufe haben wir gesehen? Welche Berufe haben mit Sprache zu tun? Logopädin und Dolmetscher, Übersetzer, Lehrer, Drehbuch schreiben, Dichter, Schriftsteller, Autor, Journalist, Diplomat- viele Berufe haben mit Sprache zu tun. Oder Rechtsanwalt? Was ist ein Rechtsanwalt?

[r Rechtsanwalt, e Rechtsanwältin]

Lawyer ja. Und wir haben gesehen, wir haben gelernt wenn wir jemandem einen Rat oder Ratschlag geben wollen, dann benutzen wir 'sollte'. Es ist besser, höflicher (polite). Höflich, unhöflich (impolite). So the use of sollte is a polite use, what did I say what form of sollen is this? Past, but also subjunctive. There are subjunctive forms of all verbs which at some point of time you will have to learn. Subjunctive: possibility, irreality, 'had this been this way, I would have done that'. It is something that is saying that it is not like that and hence I am not doing something. Kind of if-clause, but if-clause in the sense that: if you stand in winter, stand in the snow with bare feet for five hours, you will catch a cold. That is not subjunctive, that is reality. There are certain if-clauses that the consequences are obvious, you don't have to guess it, you don't have to imagine it. Subjunctive is something that you have to imagine it, that is possible, might happen, might not happen. How do you understand Kafkaesque? (absurd, nightmarish, what is unreal, not based on reality basically. Something that does not seem to go according to what we expect. Nightmarish circumstances. Absurdism is irrational, that would not happen in real life) irrational based in rationality we accept. Rationality is something we expect, and something that does not fit into it we call it absurd. The absurd is a major element in world literature, legion of writers who write the absurd. Kafka is one of the master of absurd. Albert Camus? Master of the absurd. The philosophy of absurd is the myth of Sisyphus. Good that you know Kafka and kafkaesque. In order to understand subjunctive, there is a small text of Kafka. Kafka wrote very small segments as well, he had a strange wish. He wanted the writing to be burned after he was dead. He published very little in his lifetime und nach seinem Tod, wollte Franz Kafka... Sein Freund (hieß Max Brod). Franz Kafka hat sein ganzes Schreiben Max Brod überlassen (leave, give over). Und er hat Max Brod gesagt, 'du sollst das alles nach meinem Tod verbrennen.' brennen? Burn. brennen, hat gebrannt. In the present tense regular, ich brenne, du brennst etc. Es ist nicht regelmäßig. Brennen, hat gebrannt. Also, Franz Kafka hat Max Brod gesagt, 'du sollst alles, das ich geschrieben habe, nach meinem Tod verbrennen.' Und Kafka hat in seinem Leben sehr wenig publiziert. Nur einige Kurzgeschichte (short stories) und also er hat drei große Romane geschrieben, einmal, 'der Verschollene' (The Lost One), zweitens 'Der Prozess' oder 'The Trial' und drittens 'Das Schloss' (The Castle). Aber diese Romane hatte er nicht publiziert. Das hat alles nach Kafkas Tod, hat Max Brod das publiziert.

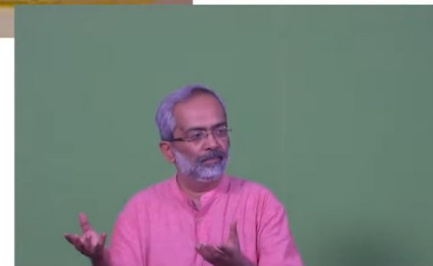
Time: 11:07

höflich x unhöflich



Ratschläge mit sollte			
Du	solltest	dich für deine Arbeit	belohnen.
Man	sollte	auch Freizeit	einplanen.
Sie	sollten	unbedingt Pausen	machen.

brennen*



Was ist interessant ist das Kafka selbst hat das nicht verbrannt (he didn't burn it himself), aber er hat Max Brod gesagt, 'du sollst das machen, ich nicht'. War das ethisch korrekt, was Max Brod gemacht hat? War das ethisch? Was denken Sie? (korrekt) we have done the word versprechen right? To promise. Er hat seinem Freund versprochen, dass er seine Bücher verbrennen würde, aber das hat er nicht gemacht? Richtig oder falsch? Warum ist das richtig?

Student: Das ist gut für die Welt.

Instructor: ja, das ist gut für die Leser. Wir alle lesen Bücher. Und für die Leser, für die Welt ist das gut, aber das Werk ist absurd. (It is still literature) ja das ist eine große Frage und kennen Sie den Namen Milan Kundera? Was kennen Sie von Kundera? The Unbearable Lightness of Being. Kundera also has a book called 'Testaments Betrayed' so one of the things is that Kafka's testament, which he made to Max Brod, that was betrayed actually. And for the good of the world or bad of the world we don't know. But as you say it is for the good of the world, because all of us get to read Kafka. Had Nazis had their way, we might not have gotten to read anything, because they were burning everything that they came across. Das ist sehr interessant also Kafka hat sehr viele kleine Stücke geschrieben. Sehr oft hat er etwas angefangen zu schreiben und dann konnte er das nicht weiterführen. Weiterführen? To continue. Und er hat das aufgegeben. Aufgeben? Give up. Und es gibt sehr viele Fragmente in dem ganzen Werk von Franz Kafka aber einige Fragmente sind so schön, vielleicht ist es nicht mehr als einhalbe Seite, aber das ist eine Geschichte.

Also bitte suchen Sie im Internet ein ganz kleines Fragment von Franz Kafka mit dem Titel 'Auf der Galerie'. Das sind nur zwei Absätze. Absatz? Paragraph. Paragraph oder Absatz eins ist Subjunctive. What is the normal speech that we speak, the mood? What we normally say

to express reality? Indicative. So, Absatz eins ist Konjunktiv (Subjunctive), Absatz zwei ist Indikativ. Bitte lesen Sie, es ist nur einhalbe Seite, zwei Absätze. Und das ist schön sehr, sehr berühmte. Berühmt? Famous. Also auf der Galerie.

[berühmt. Auf der Galerie von Franz Kafka]

7 EINE RADIOREPORTAGE VERSTEHEN

Generationenprojekte

10 a Sehen Sie die Bilder an und lesen Sie die Texte. Welche Informationen über das Projekt bekommen Sie?

Generationenpreis für „Altes Haus“
Das Projekt „Altes Haus“ bekommt in diesem Jahr den Preis „Jung&Alt“ im Wert von 5.000 Euro. Die beiden Leiterinnen, Agnes Viertler (82) und Ina Olz (26), hatten

Marmeladen wie von Oma
Kurs „Marmeladen einkochen“ am 14. August im Café „Altes Haus“ mit Agnes Viertler und Rosa Brecht.
Bringen Sie Ihre Früchte!

5 Jahre „Altes Haus“
Das wollen wir feiern. 18.10. um 14.00 Uhr Programm

Wir suchen Servicekräfte (Aushilfen) für unser Café

b Sie hören in Aufgabe 10c eine Reportage über das Projekt. Welche Informationen erwarten Sie? Notieren Sie Fragen.

c Hören Sie. Zu welchen Fragen haben Sie Informationen bekommen? Vergleichen Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

d Hören Sie noch einmal. Beantworten Sie die Fragen.

1. Was ist „Altes Haus“?
2. Was wollte Frau Olz lernen?
3. Warum wollte Frau Viertler einen Treffpunkt haben?
4. Wie viele Leute haben schon von den Seniorinnen gelernt?
5. Was hat Agnes Viertler von den jungen Leuten gelernt?
6. Was macht Andreas Kruder?

e Was kann man von älteren Leuten noch lernen? Sammeln Sie.

11 Recherchieren Sie Informationen zu anderen Generationenprojekten. Berichten Sie im Kurs.

Wo gibt es das? Was machen die Leute? Was bieten sie an?

NPTEL

Let us come to Aufgabe 10, Lektion 7. Generationenprojekte. Aufgabe 10, der Titel ist Generationenprojekte. Sehen Sie Bilder an und lesen Sie die Texte. Aber die Texte sind nicht komplett. Welche Informationen über das Projekt bekommen Sie? Bekommen? Get. und welche Informationen bekommen Sie nicht. Schauen Sie sich. Bitte sehen Sie die Bilder an. Was sehen Sie auf dem Bild 1 oder dem ersten Bild? Generationpreis für „Altes Haus“. Was zeigt das Bild? Was sehen wir auf Bild 1? Wie viele Menschen?

Student: In dem Bild sind zwei Frauen und ein Mann.

Instructor: und wo sind sie? Wo sind die Leute? Was machen die Frauen und der Mann? Stehen sie oder sitzen sie irgendwo oder was?

Student: sie sind im Restaurant und der Mann und die Frauen (sitzen oder stehen?) sitzen (wo? What is at the table?) auf dem Tisch. (Auf dem tisch ist das Essen. Am Tisch) Sie sitzen am Tisch.

Instructor: Die Frauen und der Mann sitzen am Tisch, sie sind im Restaurant. Wir sehen auf dem Bild drei Menschen, zwei Frauen und einen Mann. eine junge Frau und der Mann sitzen am Tisch und essen etwas. Die ältere Frau (alt- älter) bedient. Bedienen? Selbst bedienen? To serve. Sie bringt das Essen. Ich lese den Text ganz kurz.

Time: 21:45

Das Projekt „Alte Haus“ bekommt in diesem Jahr den Preis „Jung und Alt“ im Wert von 5,000 Euro. Die beiden Leiterinnen, Agnes Viertler (82) und Ina Holz (26) hatten..etwas etwas, wir wissen nicht.

Also wie der Bericht (the report), die Reportage, wie der Report weiter geht, das wissen wir nicht.

[r Bericht, -e]

Aber wir haben dann zweites Bild „Marmaladen wie von Oma“. Was sehen Sie auf diesem Bild? Kurs „Marmaladen einkochen“ am 14 August im Cafe „Altes Haus“ mit Agnes Viertler und Rosa Brecht. Bringen Sie Ihre Früchte...und dann wie es weiter geht, das wissen wir nicht. What is the keyword? Was ist das Schlüsselwort im Bericht 1, Generationpreis für „Altes Haus“? Das Projekt Altes Haus, das ist ein Projekt. Zweites Bild? Kurs, Marmaladen einkochen. So what does it tell you? What might it be about?

Student: It is a course about Marmalade making. (how to make a marmalade?)

Student: Wie macht Marmalade (who?) wie machen wir Marmalade oder wie macht mann Marmalade.

Instructor: und dann drittes Bild „fünf Jahre altes Haus“, das wollen wir feiern. Am 18.10 um 14.00 Uhr Programm. What is this about? (the fifth anniversary of the Cafe) die fünfte Jahresfeier. Feiern? To celebrate. Jahresfeier is anniversary.

[**Keywords:** German, Franz Kafka, Absurd, German Literature, Subjunctive mood, German grammar]